

Senatsverwaltung für Kultur und Europa – I C 2 Bu
Brunnenstraße 188/190, 10119 Berlin

per E-Mail an:

Carola.vonBraun@t-online.de

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

I C 2 Bu

Bearbeiter(in)

Frau Buchtien

Dienstgebäude Berlin-Mitte

Brunnenstr. 188-190

10119 Berlin

Zimmer

3/A/3

Telefon 030 - 90228 - 769

Telefax 030 - 90228 - 455

Intern (9228)

E-Mail

Sigrid.Buchtien

@kultur.berlin.de

Datum

28.7.2020

Kreuz und Inschrift über dem Humboldt Forum

Ihr Schreiben vom 15.06.2020

Sehr geehrte Frau v. Braun,

sehr geehrte Frau Denzin-v. Broich-Oppert,

sehr geehrte Frau Wietusch,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 15.06.2020, in dem Sie für ein transparentes Konzept für eine Beteiligung der Zivilgesellschaft beim Humboldt Forum werben und wechselnde Gestaltungsmöglichkeiten der Inschrift an der Kuppel des Humboldt Forums aufzeigen.

Der mittlerweile abgeschlossene vollständige Kuppelwiederaufbau samt Kreuz und Inschrift ist auf einen Beschluss des Deutschen Bundestages zurückzuführen. Daher ist es heute sicherlich zu spät, um die Rekonstruktion von Kuppel samt Kreuz und Inschrift zu korrigieren.

Ungeachtet dessen sollte die Zivilgesellschaft, ähnlich wie das von Ihnen erwähnte Gespräch mit dem Stadtmuseum Berlin im Vorfeld der Konzeption der Berlin-Ausstellung im Humboldt Forum, bei der Weiterentwicklung des Humboldt Forums beteiligt werden. Denn im Geiste seiner Namensgeber entsteht mit dem Humboldt Forum ein Zentrum der kulturellen Begegnungen und des Dialogs zwischen den Kulturen der Welt und der Wissenschaft von nationaler und internationaler Bedeutung. Es ist ein

Verkehrsverbindungen
U-Bahn U 8 Rosenthaler Platz
Bus 240
Straßenbahn M1, M8, 12

Sprechzeiten
nach
Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos
nur an die
Landeshauptkasse Berlin
Klosterstr. 59, 10179 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Landesbank Berlin
Bundesbank Berlin

IBAN
DE4710010010000058100
DE2510050000090007600
DE5310000000010001520

BIC
PBNKDEFF100
BELADEVB33XXX
MARKDEF1100

Ort der Begegnung, Entdeckung, Reflexion und Kommunikation. Mithin steht das Humboldt Forum für Weltoffenheit und Vielfalt.

Da es sich zudem um ein kulturelles Großprojekt handelt, das für jedermann gut sichtbar mitten in Berlin steht, sollte der Öffentlichkeit entsprechend Raum für Diskussionen gegeben werden. Erste Schritte in diese Richtung wurden bereits in die Wege geleitet. Denn auf den Internetseiten der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss wird die Öffentlichkeit ausdrücklich eingeladen, zu den Themen Kreuz und Inschrift am Humboldt Forum zu diskutieren.

Natürlich sind auch andere Formen der - z.B. künstlerischen - Intervention denkbar und wie ich meine auch wünschenswert. Deshalb sollte der Prozess der Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Weiterentwicklung des Humboldt Forums unbedingt weiter fortgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Lederer